

Roland Liebl • Flattacher Straße 52 • 68753 Waghäusel

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren Baden-
Württemberg
z. Hd. Frau Ministerin Katrin Altpeter
Postfach 10 34 43
70029 Stuttgart

3. Februar 2013

**Fachaufsicht ärztlicher Notfalldienst in Baden-Württemberg
– hier Standort Waghäusel-Kirrlach –**

Sehr geehrte Frau Ministerin,

in Baden-Württemberg soll der ärztliche Bereitschaftsdienst künftig von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg einheitlich organisiert und finanziert werden. Das Reformkonzept sieht vor, die bisher rund 380 allgemeinärztlichen Notdienstbereiche in Baden-Württemberg auf circa 70 Dienstgemeinschaften zusammenzuführen. Vier von fünf Standorten stehen damit landesweit zur Disposition, auch Waghäusel-Kirrlach.

Grundsätzlich spricht nichts gegen Reformen, insbesondere dann, wenn das Ergebnis zu einer Verbesserung vor Ort führt. Im konkreten Fall ist davon bedauerlicherweise nichts zu erkennen. Dass dies nicht nur die Meinung einer einzelnen Gruppierung ist, bestätigt sich in der breiten Unterstützung. Es hat sich eine Bürgerinitiative gegründet (www.bikino.de), Resolutionen in den Gemeinderäten der Region wurden einstimmig verfasst, 14.000 Unterschriften in kürzester Zeit gesammelt, um nur einige Aspekte zu nennen. Aktuelle Überprüfungen durch die KV bestätigen, dass es sich bei dem Standort Kirrlach um einen Vorzeigestandort handelt.

Es gilt die bewährte dezentrale Lösung für die Region langfristig zu sichern: 74.000 Einwohner, 12 Alten- und Pflegeheime brauchen eine gute Versorgung. Dabei kommt es auf den Standort an. Weit weg vom nächsten Krankenhaus hat die Erstversorgung eine besondere Gewichtung, denn schnelle Erreichbarkeit kann Leben retten, und nur darum geht es. Wir bitten Sie daher im Rahmen Ihrer Fachaufsicht sich für den Erhalt des Standorts Kirrlach einzusetzen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Liebl
Fraktionsvorsitzender